

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2008

Ausgegeben am 27. November 2008

Teil II

421. Verordnung: Auswirkungen der Abschaffung der Selbstträgerschaft – vorläufige Werte

421. Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die Auswirkungen der Abschaffung der Selbstträgerschaft – vorläufige Werte

Auf Grund des § 24 Abs. 6 des Finanzausgleichsgesetzes 2008 (FAG 2008), BGBl. I Nr. 103/2007, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 85/2008, wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Gesundheit, Familie und Jugend verordnet:

Zu § 9 Abs. 2 FAG 2008

§ 1. Der Abzug für Zwecke des Familienlastenausgleichs ist im Jahr 2008 um 166 886 000 Euro und in den Jahren ab 2009 um 277 764 000 Euro zu kürzen. Die Anteile der Länder an der Umsatzsteuer sind im Jahr 2008 um 48 406 000 Euro und in den Jahren ab 2009 um 79 005 000 Euro, die Anteile der Gemeinden an der Umsatzsteuer sind im Jahr 2008 um 19 051 675 Euro und in den Jahren ab 2009 um 32 501 382 Euro zu Lasten der Anteile des Bundes an der Umsatzsteuer zu erhöhen.

Zu § 9 Abs. 7 Z 5 FAG 2008

§ 2. Die länderweisen Anteile am Ausgleich für die Abschaffung der Selbstträgerschaft betragen (in Euro):

	Länder 2008	Länder ab 2009	Gemeinden 2008	Gemeinden ab 2009
Burgenland	488 000	841 000	392 455	671 299
Kärnten	1 280 000	2 231 000	1 758 001	3 004 429
Niederösterreich	16 174 000	26 585 000	3 642 804	6 184 188
Oberösterreich	1 151 000	2 045 000	4 116 472	7 013 244
Salzburg	1 047 000	1 832 000	2 435 987	4 155 600
Steiermark	1 929 000	3 085 000	3 074 752	5 338 188
Tirol	1 040 000	1 825 000	1 859 317	3 166 016
Vorarlberg	869 000	1 449 000	1 771 887	2 968 418
Wien	24 428 000	39 112 000	0	0

Von diesen Beträgen entfallen bei den Ländern folgende Beträge auf die Auswirkungen auf gemeinnützige Krankenanstalten (in Euro):

	2008	ab 2009
Niederösterreich	12 581 000	20 068 000
Salzburg	252 000	408 000
Wien	14 225 000	22 204 000

Zu § 11 Abs. 8 FAG 2008

§ 3. (1) Gemeinden mit mehr als 2 000 Einwohner erhalten jährlich folgende Beträge je Einwohner (in Euro):

1. im Jahr 2008:

Einwohner		Bgld	Ktn	Nö	Oö	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg
von	bis								
2.001	5.000	2,36	2,63	2,59	3,00	2,23	2,43	2,79	3,68
5.001	10.000	4,70	2,63	3,44	3,15	2,41	3,53	3,07	3,68
10.001	20.000	4,94	2,87	4,07	4,27	2,68	4,40	3,45	4,38
20.001	35.000	-	4,13	4,00	2,67	-	3,79	-	6,17
35.001	50.000	-	-	4,00	5,10	-	-	-	6,17
50.001	60.000	-	7,00	-	5,02	-	-	-	-
60.001	und mehr	-	4,63	-	5,82	8,55	5,28	5,70	-

2. und ab dem Jahr 2009:

Einwohner		Bgld	Ktn	Nö	Oö	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg
von	bis								
2.001	5.000	4,04	4,51	4,45	5,14	3,83	4,16	4,79	6,31
5.001	10.000	8,06	4,51	5,90	5,40	4,14	6,06	5,27	6,31
10.001	20.000	8,38	4,73	6,71	7,07	4,51	7,37	5,80	7,25
20.001	35.000	-	7,00	6,75	4,44	-	6,50	-	10,34
35.001	50.000	-	-	6,75	8,78	-	-	-	10,34
50.001	60.000	-	11,78	-	8,56	-	-	-	-
60.001	und mehr	-	8,13	-	9,93	14,72	9,36	9,70	-

Die Einwohnerzahlen der Gemeinden und die Einordnung der Gemeinden in die Größenklassen bestimmen sich ausschließlich nach dem Ergebnis der Volkszählung 2001.

(2) Folgende Gemeinden erhalten zusätzlich als Ausgleich für die Auswirkungen auf gemeinnützige Krankenanstalten (in Euro):

	im Jahr 2008	ab dem Jahr 2009
Abtenau	5 000	7 000
Oberndorf bei Salzburg	59 000	92 000
Zell am See	388 000	650 000
Graz	240 000	419 000
Kitzbühel	95 000	156 000
Dornbirn	366 000	602 000

Zu § 24 Abs. 6 letzter Satz FAG 2008

§ 4. Die Ausgleichszahlungen an Rechtsträger gemeinnütziger Krankenanstalten mit Ausnahme von Gebietskörperschaften betragen (in Euro):

	im Jahr 2008	ab 2009
Konvent der Barmherzigen Brüder Graz, Marschallgasse 12, Graz	246 000	410 000
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt	3 061 000	4 627 000
Orthopädische Spital Speising Gesellschaft mbH	373 000	569 000
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried Betriebsgesellschaft mbH	607 000	920 000
Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen	131 000	202 000
Institut Haus der Barmherzigkeit	87 000	149 000
St. Josef-Krankenhaus Gesellschaft mbH	213 000	324 000
Wiener Gebietskrankenkasse	1 375 000	2 071 000
Burgenländische Krankenanstaltengesellschaft mbH	634 000	1 025 000
Konvent der Barmherzigen Brüder Eisenstadt	455 000	667 000
Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft	3 557 000	5 730 000

Kongregation der Barmherzigen Schwestern des Deutschen Ordens Friesach	220 000	352 000
Krankenhaus der Elisabethinen Klagenfurt Gesellschaft mbH	150 000	221 000
Diakonie Kärnten gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	97 000	153 000
Krankenhaus Spittal/Drau Gesellschaft mbH	295 000	483 000
Konvent der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan	219 000	359 000
Oö. Gesundheits- und Spitals AG	3 322 000	5 384 000
A. Ö. Krankenhaus St. Josef Braunau GmbH	526 000	792 000
Allgemeines Krankenhaus der Stadt Linz Gesellschaft mbH	1 319 000	2 137 000
Klinikum Wels - Grieskirchen GmbH	2 197 000	3 348 000
Konvent der Elisabethinen Linz	718 000	1 085 000
Kreuzschwestern Sierning GmbH	62 000	92 000
Konvent der Barmherzigen Brüder Linz	536 000	811 000
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz Betriebsgesellschaft mbH	840 000	1 265 000
Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH	2 513 000	4 110 000
Kardinal Schwarzenberg'sche Krankenhaus Betriebsgesellschaft mbH Schwarzach im Pongau	559 000	831 000
Halleiner Krankenanstalten-Betriebsgesellschaft mbH	155 000	258 000
Konvent der Barmherzigen Brüder vom Hl. Johannes von Gott	260 000	396 000
Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft mbH	6 366 000	10 130 000
Krankenhaus der Elisabethinen GmbH	242 000	395 000
Kongregation der Schwestern von der unbefleckten Empfängnis Vorau	120 000	196 000
Konvent der Barmherzigen Brüder Graz, Johannes-von-Gott-Straße 12, Graz-Ragnitz	84 000	152 000
Konvent der Barmherzigen Brüder Graz, Bergstraße 27, Graz	204 000	331 000
Neurologisches Therapiezentrum Kapfenberg Gesellschaft mbH	118 000	183 000
Tiroler Landeskrankenanstalten Gesellschaft mbH	3 296 000	5 377 000
Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol	296 000	467 000
Bezirkskrankenhaus Schwaz Betriebsgesellschaft mbH	323 000	533 000
Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus St. Johann/Tirol	363 000	590 000
Gemeindeverband A.ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein	411 000	733 000
Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Lienz	338 000	561 000
Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Reutte	144 000	236 000
A.ö. Krankenhaus St. Vinzenz Betriebsgesellschaft mbH	302 000	496 000
Vorarlberger Krankenanstalten-Betriebsgesellschaft mbH	1 484 000	2 444 000
Gemeindeverband Krankenhaus und Altersheim Au	1 000	3 000
Zisterzienserklöster Mehrerau	30 000	50 000
Stiftung Maria Ebene Frastanz	67 000	109 000
Evangelisches Krankenhaus Wien gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	263 000	403 000
Herz Jesu Krankenhaus GmbH	164 000	256 000
Franziskanerinnen von der christlichen Liebe, Hartmannspital	218 000	329 000
Krankenhaus St. Elisabeth Gesellschaft mbH	154 000	232 000
Stiftung Genesungsheim Kalksburg	259 000	402 000
St. Anna Kinderspital Gesellschaft mbH	236 000	351 000
Krankenhaus des Göttlichen Heilandes Gesellschaft mbH	391 000	609 000
Pflegezentrum Haus der Barmherzigkeit Gesellschaft mbH	44 000	71 000
Konvent der Barmherzigen Brüder Wien	522 000	817 000
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien Betriebsgesellschaft mbH	251 000	390 000

Außerkräftreten

§ 5. (1) Bei einer Änderung der Rechtsträgerschaft einer gemeinnützigen Krankenanstalt sind die zusätzlichen Ertragsanteile bzw. die Ausgleichszahlungen an den neuen Rechtsträger zu leisten.

(2) Die zusätzlichen Ertragsanteile und die Ausgleichszahlungen aufgrund der Auswirkungen der Abschaffung der Selbstträgerschaft auf gemeinnützige Krankenanstalten sind nur so lange zu leisten als die Gemeinnützigkeit aufrecht bleibt. Die Dotierung des Familienlastenausgleichsfonds ist im Ausmaß der Kürzung der Ertragsanteile bzw. der Ausgleichszahlungen wiederum zu erhöhen (§ 1 Abs. 1 erster Satz).

(3) Die in den §§ 1 bis 4 kundgemachten Werte sind vorläufige Werte im Sinne des § 24 Abs. 6 Z 5 FAG 2008 und bis zur Kundmachung der endgültigen Werte anzuwenden. Nach der Kundmachung der endgültigen Werte sind die Differenzen zu den vorläufigen rückwirkend auszugleichen.

Molterer